

Gemeinde Borkow

Niederschrift öffentlich

11. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Borkow

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.04.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Borkow

Anwesend

Vorsitz

Regina Rosenfeld

Mitglieder

Kersten Latzko

Olaf Lorenz

Regina Nienkarn

Andreas Prieß

Verwaltung

Beate Schwarz

Margret Weihs

Abwesend

Mitglieder

Marc Ahnicke

entschuldigt

Ralf Eggert

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 16.02.2016
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung von Beschlussvorlagen
- 6.1 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Borkow für das Haushaltsjahr 2016
BVB-032/2016
- 6.2 Grundsatzbeschluss zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Borkow
HAS-002/2016
- 6.3 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende BVB-030/2016
- 7 Information Gesetzentwurf zur Einführung eines Leitbildes "Gemeinde der Zukunft" und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes
- 8 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Verpachtung von Teilflächen aus den Flurstücken 385/8, 423/5, 423/7 und 423/9, Flur 1, Gemarkung Borkow an Günter und Regina May BVB-031/2016
- 10 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Rosenfeld eröffnet die 11.Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und die Mitarbeiter der Verwaltung.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Von 7 Gemeindevertretern sind 5 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Ergänzend zur Tagesordnung wird gebeten, den TOP 9 (Nichtöffentlicher Teil) zu streichen und somit TOP 10 (Verpachtung von Teilflächen) zu TOP 9 und TOP 11 (Sonstiges) zu TOP 10 zu verändern.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 16.02.2016

Die Sitzungsniederschrift vom 16.2.2016 muss geändert werden im TOP 5 letzter Absatz: „Herr Eggert“ ist zu streichen und durch „Herr Lorenz“ zu ergänzen, da die Anfrage zur Beleuchtung in Borkow von Herrn Lorenz kam.

Die Sitzungsniederschrift vom 16.2.2016 wird einstimmig bestätigt.

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Frau Rosenfeld verliest den ausführlichen Verwaltungsbericht, welcher dem Originalprotokoll als Anlage beiliegt.

In der Einwohnerfragestunde fragt Frau Latzko nach dem Stand zur Bildung des Fördervereins.

Frau Rosenfeld erklärt, dass die Gemeinnützigkeit des Vereins noch in Prüfung wäre. Herr Lorenz berichtet, dass für den Verein geplant sei, einen Aufruf im Dorfblatt zu starten.

6 Beratung von Beschlussvorlagen

6.1 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Borkow für das Haushaltsjahr 2016 **BVB-032/2016**

Begründung:

In der ursprünglichen Haushaltssatzung vom 15.12.2015 wird ein Stellenplanvolumen von 0,06 VzÄ ausgewiesen. Der Stellenplan weist hingegen 0,12 VzÄ aus. Legitimiert ist die Gemeinde auch bei nicht erforderlicher Genehmigung der Haushaltssatzung nur in Höhe der in der Satzung beschlossenen VzÄ Ausweisung. Soweit die im Stellenplan enthaltenen 0,12 VzÄ beschäftigt werden sollen, ist eine Korrektur der Satzung erforderlich, die durch die Gemeinde zu beschließen und nachfolgend nach Anzeige bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde zu veröffentlichen ist.

Das bedeutet, dass die Gemeinde einen 1. Nachtrag zur Korrektur zu beschließen hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 0 enth.: 0
Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.2 Grundsatzbeschluss zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Borkow **HAS-002/2016**

Begründung:

Durch das BMVI wurde gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbau in der Bundesrepublik Deutschland“ (Förderrichtlinie) des BMVI vom 22.10.2015 der zweite Aufruf zur Antragseinreichung Förderung von Infrastrukturprojekten – Fristende: 31.01.2016 – veröffentlicht. Bis 2018 sollen damit Bandbreiten von mind. 50 Mbits/s erreicht werden. Gegenwärtig werden zwischen den Landkreisen (vertreten durch die Kreisbeauftragten für den Breitbandausbau) und dem BKZ M-V die Projektgebiete für den 2. Aufruf abgestimmt und ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet.

Das Gebiet der Gemeinde Borkow ist Bestandteil eines der geeigneten Projektgebiete im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Diese Gebiete wurden auf der Grundlage eines Markterkundungsverfahrens ermittelt. Der Landkreis ist bereit, für die Gemeinde Borkow Fördermittel des Bundes und des Landes zu beantragen und bei Bewilligung das Förderprojekt durchzuführen und abzurechnen.

Das Land M-V wird die Fördermittel des Bundes durch ein eigenes Förderprogramm ergänzen. Ein Eigenanteil von voraussichtlich 10% ist zu

gewährleisten. Die Höhe kann noch nicht festgelegt werden, da erst die Ausschreibungen erfolgen müssen.

Nach Vorlage genauer Erkenntnisse zum finanziellen Umfang des notwendigen Ausbaus der Breitbandversorgung und damit auch der Höhe der durch die Gemeinde bereitzustellenden Mittel ist ein erneuter Beschluss der Gemeinde notwendig, in dem

- die finanziellen Rahmenbedingungen (Haushalt bzw. Nachtrag zum Haushalt) und
- der noch zu vereinbarende Kooperationsvertrag zu beschließen sind

Beschluss:

Die Gemeinde Borkow beschließt den Breitbandausbau von mind. 50 Mbits/s im Gemeindegebiet. Die Gemeinde nimmt das Angebot des Landkreises Ludwigslust Parchim an, die Fördermittel für das Projekt einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen.

Die Gemeinde verpflichtet sich, den Eigenanteil in einer Höhe bis zu 10% bereit zu stellen. Nähere Einzelheiten werden in einer noch abzuschließenden Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Borkow und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim vereinbart.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 0 enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.3 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende **BVB-030/2016**

Begründung:

Hans-Detlef und Silke Schulze haben einen Betrag von 200,00 € am 21.03.2016 überwiesen. Das Geld ist als Spende gedacht. Hierbei sollen 100,00 € für die Feuerwehr und 100,00 € für das Dorfblatt eingesetzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt die Annahme der Spende und ihre entsprechende Verwendung.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 0 enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

7 Information Gesetzentwurf zur Einführung eines Leitbildes "Gemeinde der Zukunft" und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

Frau Rosenfeld fragt, ob eine Einwohnerversammlung bzw. eine Arbeitsberatung erforderlich sei.

Die Gemeindevertreter äußern sich ausgiebig zu dem geplanten Gesetzesentwurf.

Herr Lorenz äußert, dass bei der Debatte im Landtag die Gemeinden mit geringen Steuereinnahmen vermutlich auf der Strecke bleiben würden.
Frau Rosenfeld erklärt hierbei nochmals die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden in Bezug auf Kita, Schulen, etc..
Frau Nienkarn merkt an, dass aus zwei steuerschwachen Gemeinden auch nach Fusion keine steuerstarke Gemeinde entstehen könnte.
Sie macht den Vorschlag, anderen Gemeinden, bei geplanten Fusionen, den Vortritt zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	dagegen:	enth.:
Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:		
Beschluss gefasst wie vorgeschlagen		
Beschlussvorschlag zurückgestellt		
Beschlussvorschlag geändert		

8 Sonstiges

Frau Rosenfeld fragt die Gemeindevertretung, in welchem Bereich mit der Umrüstung der Straßenlampen begonnen werden soll.
Sie berichtet, dass 5.000,-€ zur Verfügung stehen. Es soll eine Entscheidung getroffen werden, in welchem Bereich mit der Maßnahme begonnen wird.

Festlegung: Die Gemeindevertretung ist einstimmig für den Beginn der Baumaßnahme (Umrüstung Beleuchtung) im Bereich Schlowe (Die Maßnahme umfasst 35 Lampen).

Die Gemeindevertretung äußert sich zum Thema „**Dornröschenweg**“.
Frau Latzko ist der Meinung, dass ein anderer Weg existiert und die Gemeinde nicht mit weiteren Maßnahmen belastet werden sollte, welche dann zwangsläufig die Folge wären.
Der Gast Herr Klein äußert sich ebenfalls und beschreibt, dass er den Weg vor 15 Jahre noch kenne, diesen heute aber nur noch erahnen könne.
Herr Lorenz vermutet, dass im Zuge des Tier- und Umweltschutzes ggf. die Freilegung des Weges ohnehin gewährleistet wäre.

Frau Rosenfeld setzt sich hinsichtlich des Naturschutzes mit der Verwaltung in Verbindung.

Frau Latzko fragt, ob in Schlowe die Bepflanzung der Koniferen nicht ggf. über die Grenze, des an Herrn Schröder verpachteten Grundstücks, reiche.

□ Anfrage an das Amt Liegenschaften

Das geplante Dorffest am 30.07.2016 findet statt.
Der Termin für die Zusammenkunft wird noch bekannt gegeben.

Vorsitz:

Protokollführung: